

Reinhold Christiani/Klaus Metzger (Hrsg.): Fundgrube Klassenführung. Das Nachschlagewerk für jeden Tag, Berlin (Cornelsen Scriptor; Lehrer-Bücherei: Grundschule) 2007, 224 S., € 16,95

5

*Detlef Träbert, AHS*

### **Was ist ein(e) gute(r) Klassenlehrer(in)?**

10 Fundgruben finde ich höchst reizvoll. Ob auf dem Flohmarkt oder in der Bücherkiste mit dem „modernen Antiquariat“ - überall stöbere ich gerne herum, wenn ich die Zeit dazu habe und irgendein Detail meine Neugierde weckt. Dementsprechend verlockt mich auch die „Fundgrube Klassenführung“ \*) zum Blättern.

15 Das Stöberprinzip gilt für dieses Buch uneingeschränkt. Es will „Denkanstöße über die eigene Klassenlehrerrolle geben, gute Beispiele und praktische Hinweise für den täglichen Unterrichtsalltag bieten und überzeugende Anregungen zusammenstellen, die zum Nachmachen auffordern“ (S. 10). Alle drei Absichten werden schon beim Kreuz- und Querlesen eingelöst. Dabei hilft das Register. Ob mich Klassenregeln oder  
20 Krisenmanagement, Diagnosekompetenz oder Differenzierung, Zeugnisse oder zieldifferentes Lernen interessieren - das Register weist mir die Fundstelle aus. So kann jede Leserin, jeder Leser genau an den Punkten ansetzen, die gerade im Brennpunkt der eigenen Bedürfnisse stehen. Die 224 Seiten des Buches sind prall gefüllt mit Praxis und bieten auch routinierten Schulprofis noch eine Menge Ideen und  
25 Anregungen.

Da wächst im kritischen Leser natürlich die Frage, ob diese Fundgrube sich im unsystematischen Sammelsurium erschöpft oder ob eine handlungsleitende Idee dahinter steckt. Wie soll die im Vorwort erwähnte „Klassenführungs-kompetenz“  
30 wachsen?

Ganz so, wie wir unseren Offenen Unterricht auf der Grundlage eines systematischen Angebots arrangieren, bietet auch die „Fundgrube Klassenführung“ einen systematisch konzipierten Aufbau der wesentlichen Inhalte für die Tätigkeit als Klassenlehrer/-in an. Die neun Kapitel des Buches führen vom Entwickeln eines Selbstverständnisses über  
35 Erziehungskonzept, Unterrichtskonzept und Individualisierung zum sozialen Miteinander, rhythmisierten Tagesablauf, zur Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern und dem Organisieren von Übergängen am Anfang wie am Ende der Grundschulzeit. Autoren sind 26 ausgewiesene Fachleute aus der Schulpraxis, deren Beiträge von den beiden Herausgebern meisterhaft moderiert sind. Ausgewählte kommentierte Literaturhinweise ergänzen jedes Kapitel als Anregung für vertiefendes  
40 Weiterlesen.

Die handlungsleitende Idee des Ganzen fußt unausgesprochen auf der humanistischen Pädagogik: Es geht um die Menschen und ihre Stärkung. Darum deckt die „Fundgrube Klassenführung“ u.a. auch ein Defizit, das in der ersten und meist auch zweiten Phase der Lehrerbildung nicht gedeckt wird: die „Beziehungsdidaktik“ (Reinhold Miller). So dient das Buch sowohl den Lehrerinnen und Lehrern, die viel für ihre persönliche Weiterentwicklung wie auch für ihre Professionalität aus ihm gewinnen können, als  
45 auch den Kindern, die von strukturierterer Klassenführung und wachsender menschlicher Kompetenz im Umgang mit ihnen und ihren Eltern profitieren werden.  
50